

Schramberger Wohnungsbau: Suche nach Chefin oder Chef beginnt von vorn

Martin Himmelheber (him)

18. Juni 2022



Schramberg – Seit langem steht fest, die Geschäftsführerin der Schramberger Wohnungsbau (SWB) Monika Mayer wird im Herbst in Ruhestand gehen. Schon im vergangenen Herbst hatte sich die Stadt auf Nachfolgersuche gemacht. Im Dezember 2021 hatte der Aufsichtsrat auch einen Nachfolger gewählt. Doch



S 
W B **Schramberger
Wohnungsbau GmbH**

Die Stadt Schramberg punktet mit Landschaft, Lebensqualität und einer innovativen Industrie.
Die Schramberger Wohnungsbau GmbH ist als kommunales Wohnungsunternehmen seit 85 Jahren kompetenter und verlässlicher Partner bei der Vermietung und Verwaltung von Objekten. Wir bewirtschaften rund 300 eigene Mietwohnungen und sind für 827 Wohn- und Gewerbeeinheiten als Verwalter bestellt.

Wir suchen im Zuge der Nachfolgeregelung so bald als möglich in Vollzeit eine ambitionierte, innovative und branchenerfahrene

Geschäftsführung (m/w/d)

Eine ausführliche Stellenbeschreibung und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.swb-schramberg.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen.
Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung in digitaler oder Papierform mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins bis spätestens 03.07.2022 an.

Schramberger Wohnungsbau GmbH
Aufsichtsratsvorsitzende Frau Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr
Oberndorfer Straße 1 • 78713 Schramberg
oder per E-Mail an: Dorothee.Eisenlohr@schramberg.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Monika Mayer,
Tel: 07422/9522-13 gerne zur Verfügung.




nun startet die Suche erneut.

Vor kurzem hatte Monika Mayer bei einem Pressetermin mitgeteilt, ihr Nachfolger werde demnächst anfangen und mit ihr zusammen die Wohnungsbau führen. So werde der Übergang nahtlos gelingen. Das klang alles sehr vernünftig. Doch nun erscheint in der örtlichen Tageszeitung eine Annonce, man suche eine „ambitionierte, innovative und berufserfahrene Geschäftsführung (m/w/d)“.

Persönliche Gründe

Auf Nachfrage der NRWZ berichtet Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr, zugleich Aufsichtsratsvorsitzende der SWB, die Person, die der Aufsichtsrat im Dezember 2021 zum neuen Geschäftsführer gewählt hatte, hätte zum 1. Juli anfangen sollen. „Der Herr, der in Breisach bei Freiburg wohnt, hat uns nun aus persönlichen Gründen abgesagt.“ Er habe schon gekündigt gehabt, schreibt Eisenlohr der NRWZ. Der Herr habe „sich auch auf die Stelle gefreut, aber... persönliche Gründe“.

Die SWB habe die Stelle nun erneut ausgeschrieben mit dem Ziel, sie so bald wie möglich zu besetzen. Eisenlohr abschließend: „Bewerben kann man sich noch bis 3. Juli 2022.“